

3.7.5 Medien- und Methodencurriculum (überarbeitete Version, Stand Juni 2016)

UNTERSTUFE

Kompetenzbereich	Unterstufe Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6	Jahrgangsstufe 7
Information & Wissen	<p>NuT: - Rechercheaufträge als Hausaufgabe und Unterrichtsauftrag</p> <p>Geografie: - Rechercheaufträge als Hausaufgabe und Unterrichtsauftrag - kompetente Verwendung der Möglichkeiten von Suchmaschinen (Bildersuche, Kartensuche, ...)</p> <p>Kunsterziehung: - Rechercheaufträge als Hausaufgabe und Unterrichtsauftrag</p> <p>Religion/Ethik: - Rechercheaufträge als Hausaufgabe und Unterrichtsbeitrag (z.B. auch unter Einbeziehung von Google Earth) -Verwenden der Grundwissensliste auf der SGT-Homepage</p>	<p>NuT: - Rechercheaufträge als Hausaufgabe und Unterrichtsauftrag</p> <p>Kunsterziehung: - Informationsbeschaffung zu relevanten Themen durch Internetrecherche</p> <p>Mathematik: - Anwendung von Übungsprogrammen - Auswertung von Daten</p> <p>Latein: - Informationsbeschaffung zu relevanten Themen durch Internetrecherche</p> <p>Deutsch: Internetrecherche zur Buchvorstellung</p> <p>Geschichte/Religion/Ethik: - Verwenden von Grundwissensliste auf der SGT-Homepage</p>	<p>Geografie: - Rechercheaufträge als Hausaufgabe und Unterrichtsauftrag - kompetente Verwendung der Möglichkeiten von Suchmaschinen (Bildersuche, Kartensuche, ...)</p> <p>Latein: - Informationsbeschaffung zu relevanten Themen durch Internetrecherche</p> <p>Deutsch: - Internetrecherche zum Thema Mittelalter</p> <p>Französisch: -Rechercheaufträge im Internet durchführen</p> <p>Englisch: Internetrecherche zu landeskundlichen und historischen Aspekten</p> <p>Geschichte/Sozialkunde/Religion/Ethik: - Verwenden von Grundwissensliste auf der SGT-Homepage, Recherchearbeit für Referate</p>
Kommunikation & Kooperation		<p>Französisch: - Eine E-Mail erstellen können</p>	<p>Latein: - Übungsblätter und Übungen abrufen (z.B. über mebis) - Gegenseitige Kontrolle und Korrektur (z.B. über mebis)</p>

			<p>Informatik / Natur und Technik: - Zusammenarbeit von NTI und NTP in einem Projekt auf der mebis Plattform</p> <p>Deutsch: - Einführung der mebis-Plattform (z.B. für Merkmale der Kurzgeschichte)</p> <p>Englisch: Übungskurse in mebis nutzen, um dort Fragen und Probleme zu klären</p>
Darstellung & Präsentation	<p>Biologie/NuT: - Darstellung von Rechercheergebnissen (z.B. Bild oder Diagramm)</p> <p>Geografie: - Nutzung spezieller Software zur Darstellung von Rechercheergebnissen: z.B. Google Earth, Diercke Globus, etc. und des Smartboards Darstellung von Rechercheergebnissen (z.B. Bild oder Diagramm)</p> <p>Religion/Ethik: - Rechercheergebnisse mit Präsentations- und Textverarbeitungssoftware darstellen</p>	<p>Latein: - Formenlehre präsentieren - aktuelle Grammatik präsentieren</p> <p>Mathematik: - Ergebnisse präsentieren</p> <p>Biologie/NuT: - Darstellung von Rechercheergebnissen (z.B. Bild oder Diagramm in Kooperation mit Informatik)</p> <p>Englisch: - Informationen auf USB-Stick, Präsentation mit Präsentationssoftware, Musterlösungen zur Hausaufgabe digital anfertigen und darstellen</p> <p>Religion/Ethik: - Rechercheergebnisse mit Präsentations- und Textverarbeitungssoftware darstellen</p>	<p>Latein: - Grammatik präsentieren - aktuelle Grammatik präsentieren</p> <p>Mathematik: - Rechercheergebnisse präsentieren</p> <p>Geografie: - Nutzung einer Präsentationssoftware für Länderportraits - Nutzung eines Tabellenkalkulationsprogramms zum Erstellen einfacher Diagramme</p> <p>Informatik (NTI): - Erstellung von Präsentationen zur Darstellung möglicher Experimentsituationen</p> <p>Geschichte - Präsentation von Referaten,</p> <p>Englisch: - Informationen auf USB-Stick, Präsentation mit Präsentationssoftware, Musterlösungen zur Hausaufgabe digital anfertigen und darstellen</p> <p>Latein: - aktuelle Grammatik präsentieren</p> <p>Religion/Ethik: - Rechercheergebnisse mit Präsentations- und Textverarbeitungssoftware darstellen</p> <p>Deutsch: - Buchvorstellungen digital erstellen und Präsentieren</p>
Produktion & Publikation	<p>Mathematik: - Grundfunktionen der Geometrie in GeoGebra abbilden - Diagramme mit Excel erstellen</p> <p>Geografie: - Erstellung von Höhenprofilen z.B. mit Google Earth</p>		<p>Mathematik: - Auswertung von statistischen Erhebungen - Konstruktion mittels dynamischer Geometriesoftware</p> <p>Geografie: - Bearbeitung von digitalen Karten und Erstellung digitaler</p>

	<p>Englisch: - Wortschatz- und Grammatikarbeit im Unterricht und in Intensivierungsstunden mit mebis und dem Smartboard</p> <p>Deutsch/Ethik: - Einfache Texte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen und layouts</p> <p>Religion (kath. und ev.): - Bibelarbeit auch am Smartboard</p>	<p>Französisch: - Sprachspiele im Internet nutzen</p> <p>Englisch: - Wortschatz- und Grammatikarbeit im Unterricht und in Intensivierungsstunden mit mebis und dem Smartboard</p> <p>Sport: - Audiovisuelle Medien zum Einsatz im Sportunterricht nutzen</p> <p>Latein: - Einfache Texte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen und layouts - Erstellung einer Abfrage</p> <p>Deutsch/Ethik: - Einfache Texte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen und layouts</p> <p>Geschichte - Umgang mit digitalen Karten</p>	<p>Klimadiagramme</p> <p>Französisch: - Sprachspiele im Internet nutzen</p> <p>Englisch: - Wortschatz- und Grammatikarbeit im Unterricht und in Intensivierungsstunden mit mebis und dem Smartboard, Übungskurse nutzen</p> <p>Sport: - Audiovisuelle Medien zum Einsatz im Sportunterricht nutzen</p> <p>Latein: - Einfache Texte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen und layouts - Erstellung einer Abfrage</p> <p>Deutsch/Ethik: - Einfache Texte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen und layouts - Zusammenfassungen digital erstellen</p> <p>Geschichte - Umgang mit digitalen Karten</p>
Medienanalyse	<p>Deutsch/Ethik: - Informationen vs. Scheininformationen: Nicht alle Aussagen und Informationen im Netz sind verlässlich</p>	<p>Biologie/NuT: - Qualität von Bildern bewerten</p> <p>Mathematik: - Interpretation von Diagrammen. Sensibilisierung für Manipulation</p> <p>Deutsch/Ethik: - Informationen vs. Scheininformationen: Nicht alle Aussagen und Informationen im Netz sind verlässlich</p> <p>Geschichte/Sozialkunde: - Unterscheidung von Quellen und Darstellungen - Beurteilen von Quellen (auch im digitalen Bereich)</p>	<p>Biologie/NuT: - Qualität von Bildern bewerten</p> <p>Französisch: - visuelle Eindrücke bewerten</p> <p>Deutsch/Ethik: - Informationen vs. Scheininformationen: Nicht alle Aussagen und Informationen im Netz sind verlässlich</p> <p>Geschichte/Sozialkunde: - Unterscheidung von Quellen und Darstellungen - Beurteilen von Quellen (auch im digitalen Bereich)</p> <p>Englisch: - Visuelle Eindrücke bewerten, z.B. das Verhältnis von Bild und Text auf Internetseiten</p>
Medien-gesellschaft	<p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen, Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>	<p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen, Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>	<p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen, Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p> <p>Deutsch/Ethik: - Das Verhältnis von Gestaltung und Realität: Manipulation in der Werbung</p>
Medienrecht &	<p>Deutsch/Ethik:</p>	<p>Deutsch/Ethik:</p>	<p>Deutsch/Ethik:</p>

<p>Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verleumdung und üble Nachrede in WhatsApp - Das Recht auf das eigene Bild und Persönlichkeitsrechte <p>Alle Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verleumdung und üble Nachrede in WhatsApp - Das Recht auf das eigene Bild und Persönlichkeitsrechte <p>Alle Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verleumdung und üble Nachrede in WhatsApp - Das Recht auf das eigene Bild und Persönlichkeitsrechte <p>Informatik (NTI):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahren des Internets, Sicherheit und Verschlüsselung bei Emailkommunikation - Verständnis von vernetzten Strukturen - Vorgänge algorithmisch beschreiben <p>Religion (kath. und ev.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeitsrecht, z.B. in Anlehnung an das Gebot der Identität <p>Alle Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen
-------------------	---	---	---

MITTELSTUFE

Kompetenzbereich	Mittelstufe Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10
Information & Wissen	<p>Chemie/Biologie: - Hausaufgaben und Unterrichtsaufträge recherchieren (z.B. Verwendung und Bedeutung von Stoffen, technische Verfahren)</p> <p>Deutsch: - Finden sinnvoller Informationen mit Hilfe von Operatoren bei der Internetrecherche</p> <p>Geschichte/Ethik: - Vermittlung von Alternativen zu Google und Wikipedia für die Ergebnisrecherche</p> <p>Physik: - Fachrecherche auf einfacherem Niveau - Taschenrechner bedienen lernen - Tabellen mit Materialkonstanten recherchieren und nutzen</p> <p>Englisch: - gezielte Nutzung von Grammatikangeboten auf mebis und auf Übungsseiten im Internet, Recherche für Referate</p> <p>Französisch: - Informationen und Hintergründe recherchieren</p> <p>Kunst: - gezielt Informationen über Künstler, Epochen, Techniken und Kunstwerke finden</p> <p>Geografie: - gezielte Recherche zu einem Beispielraum mit fachübergreifender Recherche in den Nachbardisziplinen, z.B. Geologie, Bodenkunde</p> <p>Wirtschaft & Recht: - gezielt Informationen zu Berufen, Verbraucherschutz und Betrieben recherchieren</p> <p>Latein/Ethik: - den Grundwissenskatalog digital abrufen und selbstständig vertiefen und üben - Erweiterung des Sachwissens durch Internetrecherchen</p> <p>Biologie/NuT: - Nutzung des Internets zur</p>	<p>Chemie/Biologie: - Hausaufgaben und Unterrichtsaufträge recherchieren (z.B. Verwendung und Bedeutung von Stoffen, technische Verfahren)</p> <p>Deutsch: - Finden sinnvoller Informationen mit Hilfe von Operatoren bei der Internetrecherche</p> <p>Geschichte/Sozialkunde/Ethik: - Vermittlung von Alternativen zu Google und Wikipedia für die Ergebnisrecherche - Sozialkunde: Struktur der Medienlandschaft</p> <p>Physik: - den wissenschaftlichen Taschenrechner in den komplexeren Funktionen bedienen können. - unter Anleitung Simulationssoftware nutzen können</p> <p>Englisch: - gezielte Nutzung von Grammatikangeboten auf mebis und auf Übungsseiten im Internet, Recherche für Referate</p> <p>Französisch: - Informationen und Hintergründe recherchieren</p> <p>Kunst: - gezielt Informationen über Künstler, Epochen, Techniken und Kunstwerke finden</p> <p>Wirtschaft & Recht: - gezielt Informationen zu Berufen, Verbraucherschutz und Betrieben recherchieren</p> <p>Latein/Ethik: - den Grundwissenskatalog digital abrufen und selbstständig vertiefen und üben - Erweiterung des Sachwissens durch Internetrecherchen</p> <p>Biologie/NuT: - Nutzung des Internets zur</p>	<p>Chemie/Biologie: - Hausaufgaben und Unterrichtsaufträge recherchieren (z.B. Verwendung und Bedeutung von Stoffen, technische Verfahren) Erstellen von Molekülformeln</p> <p>Deutsch: - Finden sinnvoller Informationen mit Hilfe von Operatoren bei der Internetrecherche</p> <p>Geschichte/Sozialkunde/Ethik: - Vermittlung von Alternativen zu Google und Wikipedia für die Ergebnisrecherche - Sozialkunde: Struktur der Medienlandschaft</p> <p>Physik: - Fachrecherche auf höherem Niveau - den wissenschaftlichen Taschenrechner in komplexen Funktionen bedienen können</p> <p>Englisch: - gezielte Nutzung von Grammatikangeboten auf mebis und auf Übungsseiten im Internet, Recherche für Referate</p> <p>Französisch: - Informationen und Hintergründe recherchieren</p> <p>Kunst: - gezielt Informationen über Künstler, Epochen, Techniken und Kunstwerke finden</p> <p>Geografie: - gezielte Recherche zu einem Beispielraum mit fachübergreifender Recherche in den Nachbardisziplinen, z.B. Geologie, Bodenkunde</p> <p>Wirtschaft & Recht: - gezielt Informationen zu Berufen, Verbraucherschutz und Betrieben recherchieren</p> <p>Latein/Ethik: - den Grundwissenskatalog digital abrufen und selbstständig vertiefen und üben - Erweiterung des Sachwissens durch Internetrecherchen</p> <p>Spanisch (spätbeginnend): - Informationen für Reisetagebuch recherchieren und gestalten Informationen zu Argentinien recherchieren</p> <p>Biologie/NuT: - Nutzung des Internets zur</p>

	<p>Erladigung von Hausaufgaben und Unterrichtsauftrigen mit Alltagsbezug</p>	<p>Erladigung von Hausaufgaben und Unterrichtsauftrigen mit Alltagsbezug</p> <p>Religion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationssuche zum Thema Judentum mit den Neuen Medien <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integritat, Konsistenz und Vermeidung von Redundanz als Grundprinzipien - Recherche zu Funktionen eines Tabellenkalkulationssystems - Recherche zu Anwendungsbe- reichen von Datenbanken - Recherche aktueller Nachrich- ten über Verschlüsselung, Sicherheitslücken, Hackerangriffe und Verstöße gegen Datenschutz 	<p>Erladigung von Hausaufgaben und Unterrichtsauftrigen mit Alltagsbezug</p> <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche zu einfachen Algo- rithmen und einfachen Daten- strukturen (Variable, Feld) und deren Implementierung - Recherche (Buchungssysteme, Leihsysteme, Simulationen, ...) in der Vorbereitungsphase des Softwareprojekts
Kommunikation & Kooperation	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines mebis Übungs- kurses (Übungsmaterial) <p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kommunikationsangebote in den mebis Übungskursen nutzen, um Verständnisprobleme zu klären <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Grundlagen der mebis-Plattform bis hin zu deren selbstständigen Gebrauch, z.B. als Vorbereitung für Jahr- gangsstufentests <p>Mathematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Übungsmaterialien nutzen <p>Geografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung und Austausch von Materialien auf mebis <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungsvergleich und gegenseitige Hilfestellung (z.B. über mebis) <p>Biologie/NuT:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines mebis- Übungskurses 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines mebis Übungs- kurses (Übungsmaterial) <p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kommunikationsangebote in den mebis Übungskursen nutzen, um Verständnisprobleme zu klären <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Grundlagen der mebis-Plattform bis hin zu deren selbstständigen Gebrauch, z.B. als Vorbereitung für Jahr- gangsstufentests <p>Mathematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Übungsmaterialien nutzen <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungsvergleich und gegenseitige Hilfestellung (z.B. über mebis) <p>Biologie/NuT:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines mebis- Übungskurses <p>Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsbriefe digital erstellen <p>Wirtschaft & Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsunterlagen digital erstellen <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fernzugriff auf Datenbanken, SQL als Sprache zur Datenmani- pulation - Gegenseitiges Kommentieren in der Projektarbeit zum Daten- bankentwurf 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines mebis Übungs- kurses (Übungsmaterial) <p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kommunikationsangebote in den mebis Übungskursen nutzen, um Verständnisprobleme zu klären <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Grundlagen der mebis-Plattform bis hin zu deren selbstständigen Gebrauch, z.B. als Vorbereitung für Jahr- gangsstufentests <p>Mathematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Übungsmaterialien nutzen <p>Geografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung und Austausch von Materialien auf mebis <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungsvergleich und gegenseitige Hilfestellung (z.B. über mebis) <p>Biologie/NuT:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines mebis- Übungskurses <p>Spanisch (spätbeginnend):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der digitalen Kom- munikation über das Schulnetz- werk und mebis <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines gemeinsamen Forums in mebis - Kommunikation zwischen Objekten und Kapselung von Daten - Visualisierung von Kommunika- tion durch Interaktionsdiagramme
Darstellung & Präsentation	<p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stringente Präsentation im Sinne einer zuhörfreundlichen Zielsetzung bei gleichzeitig freiem Vortrag 	<p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stringente Präsentation im Sinne einer zuhörfreundlichen Zielsetzung bei gleichzeitig freiem Vortrag 	<p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stringente Präsentation im Sinne einer zuhörfreundlichen Zielsetzung bei gleichzeitig freiem Vortrag

	<p>Englisch: - „two-minute talks“ und Präsentationen mit den Neuen Medien gestalten</p> <p>Französisch: - Musterlösungen digital vorstellen</p> <p>Wirtschaftsinformatik: - Erstellen einer digitalen Entscheidungsmatrix</p> <p>Latein: - Referate zu den Autoren und historischen Hintergründen - Nutzung von Präsentationssoftware - Nutzung von Filmen als Visualisierung für Referate</p> <p>Biologie/NuT: - Präsentation unterschiedlicher Rechercheergebnisse</p>	<p>Physik: - Verwendung einer Präsentationssoftware bei Präsentationen</p> <p>Englisch: - „two-minute talks“ und Präsentationen mit den Neuen Medien gestalten</p> <p>Französisch: - Musterlösungen digital vorstellen</p> <p>Kunst: - einzelne Arbeitsschritte bei eignen Arbeiten abfotografieren und den Entstehungsprozess dokumentieren</p> <p>Wirtschaft & Recht: - Unternehmenspräsentationen erstellen</p> <p>Latein: - Referate zu den Autoren und historischen Hintergründen - Nutzung von Präsentationssoftware - Nutzung von Filmen als Visualisierung für Referate</p> <p>Biologie/NuT: - Präsentation unterschiedlicher Rechercheergebnisse</p> <p>Religion: - Präsentation der Rechercheergebnisse zum Thema Judentum mit den Neuen Medien</p> <p>Informatik: - Grafische Darstellungen aus Rohdaten berechneter Ergebnisse - (Daten-)flussdiagramme zur übersichtlichen Darstellung von Abläufen - Objekt-, Klassen- und Entity-Relationship-Diagramme zur Modellierung von Beziehungnetzwerken im Hinblick auf Datenbanken</p>	<p>Physik: - Referate zur Astronomie mit geeigneten Materialien, z.B. Simulationen präsentieren</p> <p>Englisch: - „two-minute talks“ und Präsentationen mit den Neuen Medien gestalten</p> <p>Französisch: - Musterlösungen digital vorstellen</p> <p>Kunst: - einzelne Arbeitsschritte bei eignen Arbeiten abfotografieren und den Entstehungsprozess dokumentieren</p> <p>Wirtschaft & Recht: - Unternehmenspräsentationen erstellen - Vergleich von Unternehmen anhand der Homepage</p> <p>Wirtschaftsinformatik: - Kalkulation am PC</p> <p>Latein: - Referate zu den Autoren und historischen Hintergründen – - Nutzung von Präsentationssoftware - Nutzung von Filmen als Visualisierung für Referate</p> <p>Biologie/NuT: - Präsentation unterschiedlicher Rechercheergebnisse -projektartige Unterrichtsbereiche</p> <p>Spanisch (spätbeginnend): - Reisetagebücher präsentieren, besprechen und bewerten</p> <p>Religion: - Präsentation der Rechercheergebnisse zum Thema Gentechnik, Sterben, Tod und Euthanasie mit den Neuen Medien</p> <p>Informatik: - grafische Darstellung von Beziehungen, Attributen und Methoden in Objekt- und Klassendiagrammen im Hinblick auf objektorientierte Programmierung - Zustandsdiagramme einfacher Automaten und Interaktionsdiagramme als Visualisierung von Zwischenständen und Kommunikationsabläufen in Prozessen - Darstellung von Eltern-Kind-Strukturen in Klassendiagrammen - Präsentation der Ergebnisse der Projektarbeit mit Vorführung der erstellten Software</p>
<p>Produktion & Publikation</p>	<p>Deutsch: - Erstellung von Referaten mit Hilfe des Computers und Präsentation mit Präsentationssoftware</p>	<p>Deutsch: - Erstellung von Referaten mit Hilfe des Computers und Präsentation mit Präsentationssoftware</p>	<p>Deutsch: - Erstellung von Referaten mit Hilfe des Computers und Präsentation mit Präsentationssoftware</p> <p>Chemie:</p>

	<p>Geschichte: - Erstellung von Karten und Anschauungsmaterial auf höherem Niveau</p> <p>Englisch: - Erstellung von Grammatikübungen und Sprachspielen unter Verwendung bekannter Internetseiten, z.B. eclipse crossword</p> <p>Französisch: - Erstellung von Präsentation von Texten</p> <p>Mathematik: - Zusammenhänge graphisch darstellen unter Verwendung entsprechender Software, z.B. lineare Funktionen</p> <p>Geografie: - Grundlegende Diagrammformen mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erstellen Grundlagen der digitalen Kartenbearbeitung</p> <p>Wirtschaft & Recht: - Erstellen von Bilanzen und Kalkulationen mit einem Tabellenkalkulationsprogramm</p> <p>Religion: - Statements in den Neuen Medien finden, aufarbeiten, präsentieren und reflektieren, z.B. zum Thema Mitmensch (Präsentation mit entsprechender Software)</p> <p>Latein: - Die Neuen Medien zur Übersetzungsanalyse nutzen</p> <p>Biologie/NuT: - Nutzung der Neuen Medien zur Erstellung von Referaten</p>	<p>Geschichte/Sozialkunde: - Arbeit mit Karten und Auswertung</p> <p>Physik: - Tabellen mit Materialkonstanten recherchieren und erstellen</p> <p>Englisch: - Erstellung von Grammatikübungen und Sprachspielen unter Verwendung bekannter Internetseiten, z.B. eclipse crossword</p> <p>Französisch: - Erstellung von Präsentation von Texten</p> <p>Mathematik: - Zusammenhänge graphisch darstellen unter Verwendung entsprechender Software, z.B. quadratische Funktionen, - Simulationen von Zufallsexperimenten</p> <p>Religion: - Statements in den Neuen Medien finden, aufarbeiten, präsentieren und reflektieren, z.B. zum Thema Judentum (Präsentation mit entsprechender Software)</p> <p>Latein: - Die Neuen Medien zur Übersetzungsanalyse nutzen</p> <p>Biologie/NuT: - Nutzung der Neuen Medien zur Erstellung von Referaten</p>	<p>- Erstellen von Molekülformeln mit geeigneter Software</p> <p>Geschichte/Sozialkunde: - Arbeit mit Karten und Auswertung</p> <p>Physik: - Vergleich von Näherungsmethoden und Genauigkeiten mit digitalen Mitteln vergleichen - ein Tabellenkalkulationsprogramm für die Methode der „kleinen Schritte“ - mittelschwere Formeln anwenden können - automatisches Füllen von Zellen in Tabellenkalkulationsprogrammen beherrschen</p> <p>Englisch: - Erstellung von Grammatikübungen und Sprachspielen unter Verwendung bekannter Internetseiten, z.B. eclipse crossword</p> <p>Französisch: - Erstellung von Präsentation von Texten</p> <p>Mathematik: - Zusammenhänge graphisch darstellen unter Verwendung entsprechender Software, z.B. komplexere Funktionen, - Iterationsverfahren für Pi mittels Tabellenkalkulation erstellen</p> <p>Geografie: - komplexere Diagrammformen mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erstellen. - Digitale Karten mit z.B. Stepmap erstellen und in Präsentationen nutzen - farbige Darstellungen</p> <p>Religion: - Statements in den Neuen Medien finden, aufarbeiten, präsentieren und reflektieren, z.B. zum Thema Tod, Sterben, Euthanasie (Präsentation mit entsprechender Software)</p> <p>Latein: - Die Neuen Medien zur Übersetzungsanalyse nutzen</p> <p>Spanisch (spätbeginnend): - Online-Links zum Schulbuch verwenden - Statistiken aus dem Schulbuch aktualisieren, ergänzen, verbessern</p> <p>Biologie/NuT: - Nutzung der Neuen Medien zur Erstellung von Referaten</p>
--	---	--	--

	<p>Wirtschaftsinformatik - Buchführung am PC</p>	<p>Informatik: - Mehrwöchige Projektarbeit zu eigener Modellierung und Erstellung eines komplexen Datenbankschemas</p>	<p>Informatik: - Mehrwöchige agile Softwareentwicklung im Team mit ausführlicher Dokumentation abschließender Präsentation</p>
Medienanalyse	<p>Englisch: - Qualitätsunterschiede bei Bildern, Texten erkennen, Bewertung von Filmsequenzen, Vergleiche von Liedern</p> <p>Französisch: Bewertung von Filmsequenzen</p> <p>Geografie: - Vergleich historisch/analoge Karte – digitale Karte</p> <p>Biologie/NuT: - Tiermonografien in Form von Bild/Text bzw. Film vergleichen, auswerten und Unterschiede und Grundprinzipien herausarbeiten können</p> <p>Latein: - Einsatz von Filmen als Visualisierung für Referate, z.B. mit YouTube</p>	<p>Deutsch: - Verfassen von verschiedenen Textsorten im Vergleich, z.B. Internetblog gegenüber Sachtext.</p> <p>Geschichte: - Untersuchung der Verlässlichkeit von Quellenmaterial, z.B. Wahlplakate und Propagandafilme</p> <p>Soziokunde: - Analyse von Nachrichtensendungen und politischen Talkshows - mögliche Wirkungen der Medien, reflektierter Umgang mit Medien</p> <p>Englisch: - Qualitätsunterschiede bei Bildern, Texten erkennen, Bewertung von Filmsequenzen, Vergleiche von Liedern</p> <p>Französisch: - Bewertung von Filmsequenzen (F2)</p> <p>Geografie: - Vergleich historisch/analoge Karte – digitale Karte</p> <p>Biologie/NuT: - Tiermonografien in Form von Bild/Text bzw. Film vergleichen, auswerten und Unterschiede und Grundprinzipien herausarbeiten können</p> <p>Latein: - Einsatz von Filmen als Visualisierung für Referate, z.B. mit YouTube</p> <p>Informatik: - Analyse der AGB sozialer Netzwerke und Smartphone-Apps - Techniken zur Systematische Strukturierung von Daten - Gliederung komplexer Prozesse in Teilprozesse und Veranschaulichung als Flussdiagramm</p>	<p>Englisch: - Qualitätsunterschiede bei Bildern, Texten erkennen, Bewertung von Filmsequenzen, Vergleiche von Liedern</p> <p>Französisch: - Bewertung von Filmsequenzen (F3)</p> <p>Geografie: - Vergleich historisch/analoge Karte – digitale Karte - Auswertung von komplexen Diagrammen, Kartogrammen und Statistiken</p> <p>Biologie/NuT: - Tiermonografien in Form von Bild/Text bzw. Film vergleichen, auswerten und Unterschiede und Grundprinzipien herausarbeiten können - projektartige Unterrichtsbereiche mit Verwendung der Neuen Medien</p> <p>Latein: - Einsatz von Filmen als Visualisierung für Referate, z.B. mit YouTube</p> <p>Informatik: - Algorithmische Beschreibung von Abläufen - Verknüpfung mehrerer Modellierungstechniken zur Abstraktion komplexer Sachverhalte - Lesen und Interpretieren von Quellcode einer objektorientierten Programmiersprache</p>
Medien-gesellschaft	<p>Deutsch: - Zeitung und Zeitung online im Vergleich</p>	<p>Deutsch: - Fernsehen und Mediatheken Texte, Nachrichten, Filme und deren jeweilige Wirkungsweise erkennen und bewerten</p>	

	<p>Religion: - die Kirche in der Mediengesellschaft</p> <p>Ethik: - Analyse der Mediengesellschaft</p> <p>Wirtschaft/Recht/Wirtschaftsinformatik - Werbung und ihre Wirkungsweise verstehen</p> <p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>	<p>Geschichte/Sozialkunde/Ethik: - kritische Analyse von Text- und Bildmaterial, (z.B. manipulative Wirkung, Intention des Autors oder Karikaturisten) - Aufbau der Medienlandschaft (öffentlich/privat) kennenlernen</p> <p>Wirtschaft & Recht: - Funktionsweise von Werbung</p> <p>Religion: - die Kirche in der Mediengesellschaft</p> <p>Ethik: - Analyse der Mediengesellschaft</p> <p>Wirtschaft/Recht: - Werbung und ihre Wirkungsweise verstehen</p> <p>Informatik: - Chancen und Risiken der Speicherung (personenbezogener) Daten - Überwachung von Kommunikation, Bedeutung von Metadaten</p> <p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>	<p>Geschichte/Sozialkunde/Ethik: - kritische Analyse von Text-, Film- und Bildmaterial (höheres Niveau)</p> <p>Spanisch (spätbeginnend): - die Medienlandschaft des Spanisch sprechenden Raums kennenlernen, z.B. wichtige Regisseure</p> <p>Ethik: - Analyse der Mediengesellschaft</p> <p>Wirtschaft/Recht: - Werbung und ihre Wirkungsweise verstehen</p> <p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>
<p>Medienrecht & Sicherheit</p>	<p>Englisch: - Problematisierung von sozialen Netzwerken</p> <p>Französisch: - Problematisierung von sozialen Netzwerken</p> <p>Wirtschaft & Recht: - Medienrecht</p>	<p>Deutsch: - Quellennachweise und korrektes Zitieren mit analogen Medien im Gegensatz zu digitalen Medien</p> <p>Sozialkunde: - Besprechung der Rolle der Medienfreiheit - Nutzungsmöglichkeiten und Gefahren des Internet und anderen elektronischen Medien, rechtliche Probleme, Regeln für einen sicheren Umgang</p> <p>Englisch: - Problematisierung von sozialen Netzwerken</p> <p>Französisch: - Problematisierung von sozialen Netzwerken</p> <p>Informatik: - Mehrbenutzerproblematik und Rechtevergabe in komplexeren Szenarien - Gesetzlicher Rahmen des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung und des Datenschutzes - Überblick über technische</p>	<p>Englisch: - Problematisierung von sozialen Netzwerken</p> <p>Französisch: - Problematisierung von sozialen Netzwerken</p> <p>Wirtschaft & Recht: - Medienrecht</p> <p>Spanisch (spätbeginnend): - Lektüre über Hackerproblematik</p> <p>Informatik: - Zugriffskontrolle auf Variablen durch die Kapselung von Daten</p>

	<p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>	<p>Verfahren zur Herstellung von Datensicherheit</p> <p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>	<p>Alle Fächer: - Hilfe der Medientutoren in Anspruch nehmen Klassleiterstunden für Vorträge der Medientutoren bereitstellen</p>
--	---	--	---

OBERSTUFE

Kompetenzbereich	Jahrgangsstufe Q11/12
Information & Wissen	<p>Spanisch (spätbeginnend):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung des Internets im Rahmen der Materialbeschaffung zum Modul 11/2 und 12/1 (vgl. Lehrplan) - Online-Links zum Lehrwerk verwenden. <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung geeigneter Internet-Quellen und mebis Angebote zur Wiederholung und Abiturvorbereitung - Systematisierung philosophischer Fragestellungen durch Internetrecherchen - gezielte Bearbeitung und Vorbereitung von Abituraufgaben über mebis (Prüfungsplattform) - Recherche zu Staatstheorien <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von 3D-Ansichten von Gebäuden (Google Earth) für perspektivische Übungen <p>Französisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alternativen zu Google und Wikipedia - Buchrecherche in OPAC-Suchmaschinen und Fernleihe (relevant für W-Seminare) <p>Religion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung des Internets für Recherchearbeiten <p>Wirtschaft & Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallsuche im Strafrecht durch Internetrecherche - Prüfungsvorbereitung mit dem Prüfungsarchiv auf mebis - Recherche von Informationen für W- und P-Seminare <p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Arbeiten, Vorgaben und Bedingungen über einen mebis-kurs kennen lernen - Alternativen zu Google und Wikipedia - Buchrecherche in OPAC-Suchmaschinen und Fernleihe <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnistabellen von Wettkämpfen und Sportveranstaltungen digital finden - Nutzung von mebis zur Abiturvorbereitung (Prüfungsarchiv) <p>Geschichte/Sozialkunde/Deutsch/Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung des Internets für Recherchearbeit <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausaufgabe und Unterrichtsaufträge mit Hilfe des Internets bearbeiten <p>Geografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - projektorientiertes Arbeiten unter Einbeziehung verschiedener geografischer Analysemethoden und deren digitale Erstellung (Datensätze, Grafiken, Schemata, GIS) - kritische Analyse von Internetquellen - Recherche als Hausaufgabe <p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung fachspezifischer Simulationssoftware zur Erstellung von Modellen und Abbildungen - wissenschaftliches Arbeiten und Quellenrecherche in Bibliothekskatalogen (W-Seminar) - qualitativ hochwertige Internetquellen finden und in adäquatem Verhältnis mit analogen Quellen nutzen können (W-Seminar) <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen Syntax und Semantik, Syntaxdiagramme - Analyse und Gestaltung von Mensch-Maschine-Kommunikation: Notwendigkeit zur exakten Festlegung von Zeichenvorrat und Grammatik: Formale Sprachen - Gestaltung der Kommunikation und Synchronisation parallel laufender Prozesse, Schichtenmodell, Protokolle - Informationsgewinnung aus Kommunikationsprotokollen - Selbstständige Vertiefung der Grundkenntnisse in einer objektorientierten Programmiersprache - Grundlegende Datenstrukturen, Bäume - Recherche zur internen Funktionsweise heutiger Rechensysteme (von-Neumann-Architektur)
Kommunikation & Kooperation	<p>Latein:</p> <p>Selbstorganisation und Kooperation, digitales Zeitmanagement mit den Neuen Medien in gemeinsamen Projekten</p> <p>Religion/Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von mebis (z.B. soziales Forum) im W- oder P-Seminar <p>Wirtschaft & Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Hilfestellungen und Anleitungen Befähigung zur Erstellung einer W-Seminar Arbeit und der dazugehörigen Präsentation <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines Übungskurses für Themen der Q11/Q12 <p>Mathematik:</p> <p>Übungsmaterial auf mebis selbstständig verwenden, Schließen von Lücken, Abiturvorbereitung</p> <p>Physik:</p> <p>Mebis/mebis Prüfungsarchiv zur Prüfungsvorbereitung auf das Abitur nutzen</p> <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständiger Gebrauch und Austausch von Inhalten mit anderen Schülern auf der mebis Plattform <p>Spanisch (spätbeginnend):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schülerkooperation und Kommunikation in mebis

	<p>Geografie: Mebis/mebis Prüfungsarchiv zur Prüfungsvorbereitung auf das Abitur nutzen</p> <p>Informatik: - Intensive Nutzung eines gemeinsamen, nach Themen sortierten Forums in mebis - Gemeinsame Planung und Durchführung eines komplexen Softwareprojekts; dabei: Planungstechniken, Entwicklungsphasen, Kommunikation mit Kunden, Gegenseitige Bewertung - Test und Produktabnahme - Koordination kooperativer Arbeitsabläufe - Reflexion des Projektverlaufs anhand Projekt-Dokumentation (Logbuch)</p>
Darstellung & Präsentation	<p>Spanisch: - Präsentation der Modul-Ergebnisse mit Hilfe eines Medienverbundes</p> <p>Latein: - Kombination mehrerer Medien im Verbund bei Präsentationen, z.B. zu eigenen Interpretationen, Übersetzungen oder Projekten - Zusammenfassung und Präsentation abiturrelevanter sprachlicher und inhaltlicher Schwerpunkte</p> <p>Geografie: - projektorientiertes Arbeiten unter Einbeziehung sämtlicher geografischer Analysemethoden und deren digitale Erstellung (Datensätze, Grafiken, Schemata, GIS)</p> <p>Biologie: - Darstellung und Präsentation von Rechercheergebnissen - Verwendung von Simulationen in Präsentationen</p> <p>Geografie: - Präsentation verschiedener Inhalte basierend auf den verschiedenen geografischen Analysemethoden und deren digitale Erstellung (Datensätze, Grafiken, Schemata, GIS)</p> <p>Mathematik: - Einbindung von 3D-Geometrie Software in Präsentationen</p> <p>Französisch/ Englisch/Geschichte/Sozialkunde/Deutsch/Religion/Ethik: - Präsentationstechniken im komplexen Medienverbund</p> <p>Physik: - mit Hilfe eines Medienverbundes präsentieren können (v.a. im W-Seminar) - souveräner, gut gewichteter Einsatz der Neuen Medien bei der Präsentation (W-Seminar)</p> <p>Informatik: - Zusammenführung der verschiedenen Beschreibungstechniken beim Systementwurf: Objektmodellierung, Datenmodellierung, Ablaufmodellierung, funktionale Modellierung - Präsentation verschiedener Modellierungstechniken in Abstimmung auf den Adressaten (Vorgesetzter, Mitarbeiter, Kunde, ...) - Präsentation der Projektergebnisse</p>
Produktion & Publikation	<p>Spanisch: - Online Links zum Schulbuch nutzen, um weiterführende Ergebnisse zu erarbeiten - Abfassung von quellenbasierenden Interpretationstexten</p> <p>Kunst: Bildaufbaukompositionen von Kunstwerken erstellen</p> <p>Latein: - Erstellung eines Portfolios - metrische Analysen, Satzbauanalysen, Präsentationen</p> <p>Biologie: - Verwendung und Anwendung von Simulationen</p> <p>Mathematik: - Verwendung der 3D-Geometrie Software zur Erstellung von Animationen und Abbildungen</p> <p>Kunst: Bildaufbaukompositionen von Kunstwerken erstellen</p> <p>Französisch: - Wissenschaftliches Arbeiten und Quellensuche (relevant für W-Seminare)</p> <p>Englisch: - wissenschaftliches Arbeiten, Quellensuche</p> <p>Physik: - Nutzung fachspezifischer Simulationssoftware zur Erstellung von Modellen und Abbildungen - Erstellung von E-Portfolios (P-Seminar) - organisatorische und technische Aspekte: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (W-Seminar) - korrektes Formatieren von längeren Texten, korrektes Zitieren und Bibliografieren (W-Seminar)</p> <p>Sport: - Erstellung von Audiovisuellen Medien zur Verdeutlichung von Bewegungsabläufen und Taktik nutzen - Erstellung von Diagrammen und Auswertungen von Wettbewerbsstatistiken</p> <p>Geschichte/Sozialkunde/Deutsch/Geografie - gezieltes wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Deutsch: - Textsorten selbst erstellen</p> <p>Spanisch (spätbeginnend): - Erstellung von Texten und Präsentationen</p> <p>Religion/Ethik: - wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Geografie: - Erstellung verschiedener geografischer Inhalte auf digitalem Weg (Datensätze, Grafiken, Schemata, GIS)</p> <p>Informatik: - Mehrwöchige agile Softwareentwicklung im Team mit ausführlicher Dokumentation abschließender Präsentation - Implementierung von: Warteschlangen, Listen, Automaten, nebenläufige Prozesse (threads), geordnete</p>

<p>Medienanalyse</p>	<p>Binärbäume, Suchalgorithmen, Systementwurf mit rekursiven Datenstrukturen</p> <p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich von Wikipedia auf Deutsch und auf Spanisch bei unterschiedlichen Themen <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verantwortungsbewusster Umgang mit Originalquellen - Vergleich verschiedener Interpretationsansätze im Internet - Beurteilung geeigneter Foren - Beurteilung von inhaltlichen Umsetzungen, z.B. in Filmen <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich unterschiedlicher Quellentypen mit deren Bewertung und Nutzung <p>Französisch/Englisch/Geschichte/Sozialkunde/Geografie/Religion/Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Manipulationsabsichten, kritische Analyse und Bewertung von Onlineinhalten in Hinblick auf W- und P-Seminararbeiten <p>Religion:</p> <p>Religiöse Elemente in den Medien analysieren und bewerten können</p> <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textsorten im Netz analysieren <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychologische, soziale und gesellschaftliche Aspekte des Sports in den Medien analysieren und dazu Stellung beziehen <p>Wirtschaft/Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte nach wirtschaftlichen/rechtlichen Aspekten evaluieren können <p>Geografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quellen und Inhalte nach Qualität beurteilen können <p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Physikaufgaben selbst finden und zur Prüfungsvorbereitung nutzen - Prüfungsaufgaben auf mebis nutzen <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfung mehrerer Modellierungstechniken zur Abstraktion komplexer Sachverhalte - Lesen und Interpretieren von Quellcode einer objektorientierten Programmiersprache - Analyse eines Mailservers - Erkennen kritischer Abschnitte (bottleneck) in Alltagssituationen
<p>Medien-gesellschaft</p>	<p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telenovelas und ihre Bedeutung in Lateinamerika - Soziale Netzwerke in Lateinamerika, Abgrenzung zu Facebook und WhatsApp <p>Geografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Darstellung von Daten und Werten, z.B. bei der Klimaerwärmungsdiskussion in dem Medien; - Erkennen von Manipulationen in Daten, Werten und Darstellungen <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Onlineberichte über Ausstellungen und digitale Ausstellungskataloge auswerten und bewerten <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportberichterstattung kritisch betrachten und bewerten <p>Geschichte/Sozialkunde/Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Medien und Medienmonopolen, Kritik an Medien <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtung verschiedener Latein-Plattformen <p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienrecht und Urheberrecht in Grundzügen (P-Seminar) - Nutzung der Neuen Medien zur Selbstorganisation (W-Seminar) - mebis als Kommunikationsfläche nutzen <p>Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mediengesellschaft kritisch analysieren <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Topologie von Beziehungsnetzen und Rechnernetzen - Grenzen der Berechenbarkeit; aktuelle Abschätzung zur Frage, was Maschinen leisten können - Gesellschaftliche Folgen von Big Data
<p>Medienrecht & Sicherheit</p>	<p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problematisierung des Themas Urheberrecht in Lateinamerika <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - korrekte Zitierweise, Quellenanalyse - Vergleich mit der Situation des Medienrechts in der Antike <p>Wirtschaft & Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privatrecht im Internet <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problematik der Nutzung von Internetquellen <p>Französisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - solide Kenntnisse über Urheberrechte und Zitierweisen <p>Geschichte/Sozialkunde/Religion/Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrachtung der Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten <p>Geografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der selbstständigen Medienerstellung - korrekte Zitierweise, Quellenanalyse <p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absicherung von kritischen Abschnitten bei nebenläufigen Prozessen - Urheberrecht bei Quellcode, Lizenzmodelle - hoher Laufzeitaufwand als Schutz vor Entschlüsselung; Durchführung und Reaktionsmöglichkeiten auf

3.8 Erstellung eines Konzepts zur schulinternen Lehrerfortbildung

Die kontinuierliche und systematische Fortbildung der Kollegen wird ein wesentliches und dauerhaftes Ziel der zukünftigen Schulentwicklung am Stiftland-Gymnasium bleiben.

Die Erstellung des Konzepts zu schulinternen Lehrerfortbildungen orientiert sich am Stiftland-Gymnasium an vier Vorgabenbereichen. Diese sind:

- die im Medienentwicklungsplan aufgeführten Qualitätsziele an sich, die in den einzelnen Fächern den Bedarf erzeugen bestimmte Themen, Kenntnisse und Fertigkeiten zur Umsetzung des Zieles kennen zu lernen oder wieder aufzufrischen. Die hier angebotenen SchiLfs verstehen sich als Instrument zur kontinuierlichen und erfolgreichen Begleitung und Umsetzung der vereinbarten Qualitätsziele. Sie sind langfristig geplant und wiederholen sich jährlich
- Die notwendigen Fortbildungen, die sich aus der Erstellung des Medien- und Methodencurriculums in jedem einzelnen Fach ergeben haben. Bereits bei der Erstellung des Plans wurden Wünsche zu bestimmten Themen geäußert. Die Notwendigkeit dieser Fortbildungen kann sich auch erst während des laufenden Schuljahres ergeben, wenn z.B. Probleme bei bestimmten Zielen im Curriculum auftreten. Die hier angebotenen SchiLfs verstehen sich als Instrument zur kontinuierlichen Begleitung und erfolgreichen Umsetzung des Medien- und Methodencurriculums. Sie sind mittelfristig geplant und wiederholen sich auf Wunsch
- Die Fortbildungswünsche der Lehrerschaft, die durch eine Umfrage erhoben wurde.⁷ Die hier angebotenen SchiLfs verstehen sich als Instrument zur sinnvollen Priorisierung und Ergänzung der oben genannten Fortbildungsangebote. Sie sind mittelfristig geplant, wiederholen sich auf Wunsch und werden jährlich durch eine Nachfolgeumfrage neu definiert
- Fortbildungswünsche der Lehrerschaft, die sich aus der Veränderung der Computerausstattung oder einer veränderten Medienausstattung kurzfristig ergeben oder die durch bestimmte Zeitpunkte im Schuljahresverlauf als günstig angesehen werden können. Da sich die Computerausstattung des Stiftland-Gymnasiums stetig weiterentwickelt, muss diesen Veränderungen zeitnah Rechnung getragen werden. So wurden am Stiftland-Gymnasium im Dezember 2015 dreißig neue digitale Dokumentenkameras angeschafft, die nun in den bestehenden Medienverbund im Klassenzimmer implementiert wurden. Um diese effektiv nutzen zu können, werden kurzfristig SchiLfs hierzu angeboten, die auch auf Wunsch wiederholt werden. Es ist ebenso klar, dass z.B. Fortbildungen zur digitalen Notenverwaltung ihren besten Platz gleich zu Beginn eines Schuljahres haben, ebenso Grundlagenfortbildungen für neue Kollegen, damit diese die Ausstattung des Stiftland-Gymnasiums bereits ab Schuljahresbeginn effektiv nutzen können

⁷ Die genaue Auswertung der Umfrage zu den Fortbildungswünschen der Lehrerschaft ist dem Anhang beigelegt.

Als jour fixe für SchiLfs wurde in Absprache mit der Schulleitung der Mittwochnachmittag festgelegt, an dem keine andere schulische Veranstaltung terminiert ist. Während der Zeugniserstellung und der Abiturprüfung werden die Fortbildungen ausgesetzt. Somit ergaben sich für das Schuljahr 2015/16 bisher zwei große Fortbildungsblöcke im Zeitraum November bis Anfang Februar und März bis Anfang Juni. Durch diese Vorgehensweise wurde Planungs-, Terminalsicherheit und Kontinuität für die Fortbildungsteilnehmer und Fortbildungsleiter geschaffen. Dieses Blockprinzip ermöglicht eine einfache Organisation und nutzt die vorhandenen Terminfreiräume im Schuljahresablauf.

Um das Fortbildungskonzept im Kollegium bekannter zu machen, wurde auf der 3. Lehrerkonferenz im Februar 2016 ein „Markt der Möglichkeiten“ organisiert, bei dem die bereits vorhandenen Fortbildungen vorgestellt wurden. Hier hatten die Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit in einer auf 20 Minuten getakteten Vorstellung drei von fünf Fortbildungsthemen ihrer Wahl zu besuchen, um sich einen Eindruck über die Inhalte und den Ablauf zu verschaffen. Durch diese Maßnahme wurden das Fortbildungskonzept und die Fortbildungsangebote in die Breite des Kollegiums getragen.

Für das Schuljahr 2016/17 sind in Absprache mit der Schulleitung und dem Schulentwicklungsteam mehrere Maßnahmen bezüglich der Organisation von SchiLfs angedacht. Die Liste der Maßnahmen versteht sich als Diskussionsbasis für die weiterführende Medienarbeit am Stiftland-Gymnasium. Die konkrete Anpassung, Streichung, Ergänzung und Umsetzung erfolgt in Rücksprache mit allen Beteiligten während des Prozesses der Umsetzung.

- Zu Beginn des Schuljahres sollen die Fachschaften basierend auf dem selbsterstellten Medien- und Methodencurriculum eine Liste von Fortbildungswünschen an das Medienreferenzteam weiterleiten, die darauf basierend das schulinterne Fortbildungsangebot modifizieren
- Nach der Zertifizierung als Medienreferenzschule soll darüber entschieden werden, ob bestimmte SchiLfs als verpflichtend eingestuft werden oder als verpflichtender Bestandteil in Lehrerkonferenzen oder am Pädagogischer Tag
- Die Anrechnung von drei SchiLfs im Rahmen des Projekts Medienreferenzschule als eine vollwertige Halbtagesfortbildung soll institutionalisiert werden
- Bei Schulinformationsveranstaltungen am Stiftland-Gymnasium, z.B. bei Elternabenden, sollen, sofern dies thematisch und organisatorisch machbar ist, medienrelevante Themen als optionale Angebote vorgeschaltet werden

3.9 Durchgeführte schulinterne Lehrerfortbildungen im Schuljahr 2015/16 am Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth

Die Liste der am Stiftland-Gymnasium mindestens einmal abgehaltenen SchiLfs im Schuljahr 2015/16 umfasst:

- Einführung in das Schulnetzwerk, die Computerräume, den virtuellen Laufwerken und dem Webspaces (Termin-, Schulaufgaben-, Vertretungsplan; Raumbuchung)
- Nutzung der Apps „Notenbox“ und „Teacher Tool“ zur privaten digitalen Notenverwaltung mit Computer oder Tablet
- Effektivere Nutzung der Smartboards
- Nutzung von Dokumentenkameras
- Ubuntu und Libre-Office als Alternative zur Microsoft Office besser kennenlernen
- mebis - Grundlagen
- mebis für Fachschaftsleiter
- Datenschutz und Urheberrecht

- mebis in den Sprachen – Nutzungsmöglichkeiten und Aufgabenerstellung
- Organisation von Seminaren mit mebis
- Die Mediatheken: Onlineabruf von Medien über die Kreismedienstelle, die mebis-Mediathek

Hierbei handelt es sich um Fortbildungsangebote, die direkt auf dem Fortbildungskonzept 3.8 basieren.

Weitere sich in Planung befindende Fortbildungsthemen sind:

- Portfolios statt Referat – mebis zur Erstellung von Portfolios nutzen
- Prüfungsvorbereitung mit dem mebis Prüfungsarchiv
- Peer-correction: schnelles gegenseitiges Schülerfeedback in einem Forum
- Creative Commons Lizenzen
- Classroom-management mit OneNote
- „Manage your Identity!“ – Sensibilisierung für den Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Netzwerken

3.10 Erstellung eines Konzepts zu schulübergreifenden Lehrerfortbildungen, Vernetzung und Kooperation

Aufgrund der starken Einbindung des Stiftland-Gymnasiums in mehrere digitale Projekte wie z.B. dem Schulversuch „lernreich 2.0“, dem Nachfolgeprojekt „Schule digital“ und der engen Vernetzung mit den Akteuren in der digitalen Schulbildung, z.B. am Tag der Medienpädagogik in Burglengenfeld haben sich schon seit mehreren Jahren ein enger Austausch und ertragreiche Kooperationen ergeben. So haben Lehrer des Stiftland-Gymnasiums Beiträge auf regionalen Lehrerfortbildungen geliefert und auch schon mehrere ganztägige regionale Lehrerfortbildungen zu Themen der digitalen Bildung durchgeführt. Die bisher durchgeführten RLFBs waren:

- 28.09.15 bis 29.09.15: Jahrestagung der Referenzschulen für Medienbildung, „GeoGebra für Fortgeschrittene“, Dillingen
- 26.10.15: Arbeitstagung Mathematik der Realschullehrkräfte im Schulversuch „lernreich 2.0“, Pfaffenhofen
- 19.11.15: RLFB „lernreich 2.0 – Feedback und Üben digital – Mathematik & Englisch“, Neumarkt
- 02.12.15 bis 03.12.15: Arbeitstreffen der Biologie- und Chemielehrkräfte im Schulversuch „Test-Erstellung für B/C in mebis“, Landshut
- 20.01.16: 5. Tag der Medienpädagogik, Vortrag "Android ohne Google", Burglengenfeld
- 25.02.16: MNU-Fortbildungstagung Ostbayern 2016 „mebis im MINT-Unterricht“, Regensburg

- 11.04.16: Arbeitstagung der Mathematiklehrer im Schulversuch „lernreich 2.0“, „Sammlung und Weitergabe von Materialien in mebis“, Nürnberg
- 20.04.16: Arbeitstagung Biologie/Chemie im Schulversuch „lernreich 2.0“, „Testerstellung für B/C und Sammlung und Weitergabe von Materialien in mebis“, Landshut
- 25.07.16 bis 26.07.16: „Erstellung von anspruchsvollen Übungsaufgaben mit lernförderlichem Feedback“, Fürstenfeld

3.10.1 RfM-Vernetzung und Veranstaltungen:

Die Vernetzung der Teamleiter der 5. Staffel erfolgt über einen gemeinsam genutzten mebis-Kurs, in dem die Teamleiter und Mitarbeiter eingeschrieben sind. Hier können Materialien abgelegt und ausgetauscht werden. Das offene Forum dient zum schnellen und leicht nachvollziehbaren Informationsaustausch. Die Teamleiter der 5. Staffel sind:

- David Bartmann
Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth
david.bartmann@web.de
- Thomas Burger
Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz
info@burgerseminare.de
tom_burgherr@gmx.de
- Kathrin Gotzig
Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg
gotk@kronberg-gymnasium.de
- Maximilian Sedlmair
Gymnasium Zwiesel
sedlmair.maximilian@gymnasium-zwiesel.de
- Susanne Würdig
Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding
swuerdig@gmx.de

Aufgrund der großen Distanzen zwischen den Medienreferenzschulen der 5. Staffel ist die Planung gemeinsamer Veranstaltungen organisatorisch nahezu ausgeschlossen. Eine denkbare Möglichkeit ist die Weiterführung von mebis-Tagungen in Dillingen, an denen z.B. Programmpunkte, Vorträge und Workshops basierend auf den Erfahrungen des MEPs und des MMCs aus den letzten beiden Projektjahren durchgeführt werden können. Es wird deshalb eine stärkere Kooperation mit den oberpfälzer Medienreferenzschulen geben. Hier bieten sich wiederum die „Tage der Medienpädagogik“ in Burglengenfeld am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld an, die schon seit Jahren institutionalisiert sind und eine breites Publikum anziehen.

3.10.2 Vernetzung mit den Medienreferenzschulen in der Oberpfalz

Bei einer angeordneten Dienstbesprechung am 04.07.2016 am Johann-Michael-Fischer Gymnasiums in Burglengenfeld wurden Möglichkeiten einer geordneten Kooperation zwischen den Medienreferenzschulen besprochen. Dies sind bisher:

- Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg
- Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld
- Regental-Gymnasium Nittenau

Mit dem Abschluss des Projektes im Herbst 2016 werden die SchiLf-Angebote, die laufenden Projekte, die bereits angebotenen RLFBs und die Fachwissensgebiete aller Teammitglieder auf der Homepage der jeweiligen Schule angegeben und miteinander verlinkt. Somit können externe Partner, Nachbarschulen, kooperierende Medienreferenzschulen, Eltern, Lehrer und Schüler einen schnellen Überblick über die angebotenen Fortbildungen und Kompetenzbereiche der Teammitglieder in jeder Medienreferenzschule gewinnen und mit diesen in Kontakt treten.

Für das Schuljahr 2016/17 ist zu Schuljahresbeginn eine Informationsveranstaltung der oberpfälzer Medienreferenzschulen bei der Direktorentagung in Windischeschenbach geplant. Hier soll auf die Angebote für SchiLfs und RLFBs und die Möglichkeit zur Vernetzung und Wissensaustausch aufmerksam gemacht werden. In Zusammenarbeit mit den weiteren RfM-Schulen in der Oberpfalz und dem bereits bestehenden „Tag der Medienpädagogik“ am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld ergibt sich eine gute Basis für eine breite Multiplikation von Erfahrungen und Inhalten.

3.10.3 Multiplikatorentätigkeit

Die Multiplikatorentätigkeit erfolgt intern weiterhin

- intern durch SchiLfs und persönliche Beratung und
- extern durch RLFBs, Kontaktaufnahme von externen Partnern und Schulen, Teilnahme an Tagungen und

3.10.4 Beratung

- individuelle Beratungs- oder Informationsgespräche in der eigenen Schule für Lehrerteams anderer Schulen und der Kooperationsschulen.
- Informationsgesprächsangebote bei Elternabenden und Schulfesten für externe Partner, Eltern und Schüler
- ggf. weiterführende Beratung per Telefon und Mail. Erreichbarkeit über die Homepage der Schule (für alle Mitglieder der Schulfamilie)
- persönliche Beratung an der eigenen Schule und an Fremdschulen

3.10.5 Öffentlichkeitsarbeit

Das SGT wird nach der erfolgreichen Zertifizierung zur Medienreferenzschule mehrere Ansätze verfolgen, seine Ziele und Maßnahmen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Hierfür bieten sich diese Wege an:

- Berichterstattung in der Lokalpresse
- Präsentation und Information bei Schulfesten und Schulveranstaltungen

- Kooperation mit externen Partnern, z.B. dem Jugendmedienzentrum T1 in Falkenberg
- Informationsbroschüren und Informationstexte auf der Homepage des SGT
- Ausstellungen